

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie im Folgenden über Ihre Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

I. Art der Daten:

Bei den im Rahmen des Healthcare Hackathon von Ihnen angegebenen Daten handelt es sich um personenbezogene Daten gemäß Art. 4 Nr. 1 DSGVO.

Zudem werden durch die im Rahmen des Healthcare Hackathon getätigten Foto— und Filmaufnahmen personenbezogene Daten gemäß Art. 4 Nr. 1 DSGVO verarbeitet.

II. Verarbeitungszweck:

Die angegebenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Healthcare Hackathon verarbeitet.

Die getätigten Foto- und Filmaufnahmen dienen der öffentlichen Darstellung des Healthcare Hackathon. Zudem kommt auch eine kommerzielle Nutzung der Daten in Betracht.

Eine Verarbeitung Ihrer Daten über diese Zwecke hinaus findet nicht statt.

III. Rechtsgrundlage:

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a), Art. 7 DSGVO Ihre Einwilligungserklärung.

IV. Empfänger/Kategorien von Empfängern:

Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten werden an folgende Empfänger/Kategorien von Empfängern weitergegeben:

Eine Weitergabe von Daten erfolgt während der Veranstaltung nur zum Zwecke der Kontaktaufnahme mit Coaches, dem Organisationsteam und den Ausstellern.

Zudem werden die Daten an Partner und Unterstützer des Healthcare Hackathons weitergeben.

Ggf. werden Daten, insbesondere in Form von Foto- und Videoaufzeichnungen, an Presseagenturen und Rundfunkanstalten gegeben sowie auf Internetplattformen veröffentlicht (z.B. Twitter).

V. Speicherdauer und Löschung:

Die Daten werden nach Erreichen des Verarbeitungszweckes gelöscht, soweit nicht anderweitige gesetzliche Vorgaben entgegenstehen.

VI. Betroffenenrechte:

Bezüglich Ihrer Daten haben Sie folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen:

Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO:

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten von Ihnen durch uns verarbeitet werden.

Recht auf Berichtigung nach Artikel 16, 19 DSGVO:

Sie haben das Recht, Sie betreffende, unrichtige, personenbezogene Daten berichtigen zu lassen.

Recht auf Löschung nach Artikel 17, 19 DSGVO:

Sie haben das Recht, die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18, 19 DSGVO:

Sie haben das Recht, die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten einzuschränken.

Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO:

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu übertragen.

VII. Widerrufsrecht:

Die Einwilligung kann jederzeit und ohne Angaben von Gründen (mündlich, schriftlich oder in Textform) widerrufen werden. Die Widerrufserklärung ist an den Verantwortlichen zu richten.

Ihre personenbezogenen Daten werden auf den Widerruf hin gelöscht.

Der Widerruf wird erst wirksam ab dem Zeitpunkt des Zuganges der Erklärung bei dem Verantwortlichen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

VIII. Automatisierte Entscheidungsfindung

Ihre personenbezogenen Daten sind nicht Gegenstand von Entscheidungen, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung basieren (z.B. Profiling).

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist rechtlich verantwortlich:

hih – health innovation hub
BWI GmbH
Torstraße 223
10115 Berlin

info@hih-2025.de

+49 30 847 11 340

Kontakt Daten bei Datenschutzfragen:

Datenschutzrechtlich Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die BWI GmbH:

Auf dem Steinbüchel 22, 53340 Meckenheim, Deutschland

Telefon: 02225-988-0

[info\(at\)bwi.de](mailto:info(at)bwi.de)

Der **Datenschutzbeauftragter** ist über die
BWI GmbH, Karl-Legien-Straße 188-192, 53117 Bonn
oder E-Mail: [Datenschutzbeauftragter\(at\)bwi.de](mailto:Datenschutzbeauftragter(at)bwi.de)
erreichbar.

Bei etwaigen Beschwerden können Sie sich gerne an den Datenschutzbeauftragten wenden.

Unbeschadet dieser Rechte und der Möglichkeit einer Geltendmachung eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihr Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, geltend zu machen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt (Art. 77 DSGVO).

HACKATHON REGELN

Anmeldung

- Alle Teilnehmer melden sich **vorab** an.
- Eine Teilnahme ohne vorherige Registrierung kann nicht garantiert werden.
- Die Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten wird als Aushang am Anmeldestand zur Verfügung gestellt. Auf Verlangen wird die Information auch ausgehändigt.
- Die Teilnehmer erklären sich mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten wie im Aushang beschrieben einverstanden.

Foto und Video

- Ich bin mit Foto- oder Filmaufnahmen von mir im Rahmen des Hackathons wie im Aushang beschrieben einverstanden. Diese Einwilligung gilt uneingeschränkt, auch für die kommerzielle Nutzung.

Voraussetzungen

- Teilnehmer jeglicher Länder, Geschlechter und Religionen sind herzlich willkommen.
- Beim Hackathon gibt es keine Altersbegrenzung.
- Im Falle minderjähriger Teilnehmer ist eine schriftliche Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten notwendig, um am Hackathon teilnehmen zu können.
- Mitglieder des Komitees sind als Teilnehmer des Hackathons ausgeschlossen. Jedoch dürfen diese teilnehmenden Teams in der Programmier- und Entwicklungsphase assistieren.
- Es gibt keine Länderbeschränkung bei der Teilnahme, jedoch können ggf. Steuern auf Gewinne anfallen, die eigenständig von den Teilnehmern getragen und abgeführt werden müssen.

Team

- Die Größen der Teams sind nicht beschränkt.
- Idealerweise sollte ein Team sich aus Designern, Entwicklern, Personen mit medizinischem bzw. gesundheitsspezifischem Fachwissen zusammensetzen. Dies ist jedoch keine zwingende Vorgabe zur Teilnahme am Hackathon.
- Alle Teams benötigen einen Teamnamen.

- Jedes Team kann nur eine Challenge für den Hackathon einreichen. Die Teilnahme am Hackathon erfolgt auf einer „ein Team“-Basis; d.h. dass Teilnehmer nur in einem Team teilnehmen können und nicht Mitglieder mehrerer Teams sein können.
- Der HealthcareHackathon-Slack-Channel kann dazu genutzt werden, um Teams im Vorfeld festzulegen.

Projekt Entwicklung

- Es können alle Software-Entwicklungsprogramme wie IDE, Programmiersprachen etc. verwendet werden. Cloudservices sind zur Verarbeitung nicht-personenbezogener Daten erlaubt, solange die Daten die Europäische Union nicht verlassen. Ist das Team nicht auf eine bestimmte Cloud angewiesen, so sollte die IBM Cloud PaaS (cloud.ibm.com) inkl. der AI und Big Data Services verwendet werden.
- Um die Wettbewerbsbedingungen für alle Teilnehmer sicherzustellen, muss der Jury offengelegt werden, welcher Teil des Codes vor Ort entwickelt worden ist und an welchem Teil vorab bereits gearbeitet worden ist. Die Nutzung von Open Source Frameworks und bestehenden Projekten ist erlaubt und gewünscht.
- Alle visuellen Design Assets können bereits vor Beginn des Healthcare Hackathons erstellt werden. Jegliche Content Assets sollten den Creative Commons-Lizenz Richtlinien entsprechen.
- Jegliches auf dem Event entstehende geistige Eigentum muss als Open Source mit MIT Lizenz (<https://opensource.org/licenses/MIT>) bereitgestellt werden.
- Die Ergebnisse des Projekts müssen den Coaches bzw. der Jury zugänglich gemacht werden bzw. auf den Ergebnisserver/Slackchannel/IBM-Cloud hochgeladen werden.

Preisgelder bzw. Sachpreise

Werden Preisgelder oder Sachpreise gewährt, so sind diese projektbezogen vom jeweiligen Team einzusetzen und wie von der Jury skizziert (z.B. für Reisen) innerhalb eines Jahres aufzubreuchen. Nicht verbrauchte Preisgelder fallen nach diesem Zeitpunkt wieder an die Veranstalter zurück. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.

Als projektbezogen sind alle Verwendungen zu verstehen, die direkt die zwischen Veranstalter und Hackathon-Team entstandene oder vereinbarte Projektarbeit durch Hardware, Software, Programmierung, Workshops o.ä. befördern.

Die Beurteilung erfolgt allein durch die Veranstalter und darf vom Projektfortschritt und der Glaubwürdigkeit der Fortführung des Projekts anhand zwischengemeldeter Milestones und erreichter Ziele abhängig gemacht werden.

In Bezug auf die beim Healthcare Hackathon ausgeschütteten Preisgelder oder Sachpreise ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Die Veranstalter und die Jury behalten sich vor, Preise auch kurzfristig anzupassen oder Sachpreise anders zu konfigurieren.

Reisekosten / Reisekostenerstattung

Reisekosten werden beim Healthcare Hackathon in der Regel nicht erstattet. Nur in Ausnahmefällen bzw. im Fall des Gewinns einer Reisekostenerstattung findet die Übernahme von Reisekosten statt. Es gelten die folgenden Regeln:

- Grundsätzlich keine Erstattung können Teilnehmer erhalten, die aus der lokalen Umgebung der Veranstaltungsorte oder von entsprechenden kommerziellen Technologieunternehmen kommen bzw. nach Ermessen der Veranstalter nicht mehr als „Startups“ zählen. Im Zweifelsfall legen die Veranstalter fest, wie Teilnehmer eingestuft werden.
- Gewinne und ggf. erfolgte Vorabzusagen von Reisekosten (Teilerstattungen) verrechnen sich mit Gewinnen und sind auf jeweilige Pauschalbeträge begrenzt.
- Grundsätzlich ist bei Reisekosten auf kostensparendes Management zu achten. Im Zweifelsfall müssen die Veranstalter vorab konsultiert werden.

Verhaltenskodex für Teilnehmer

Unser Hackathon ist frei von Diskriminierungen und Belästigungen jeglicher Art, insbesondere bezüglich Herkunft, Religion, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Behinderungen, Größe etc. Wir haben keinerlei Toleranz gegenüber Diskriminierung der Teilnehmer in jeglicher Form. Anzügliche Sprache ist während des Hackathons nicht angebracht, weder bei den Hacks, Workshops, Teamarbeit, Partys oder in sozialen Netzwerken. Teilnehmer die gegen diese Verhaltensordnung verstoßen, können von den Organisatoren des Events vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.

Diskriminierung und Belästigung beispielsweise durch verbale Kommentare zu Geschlecht, Geschlechter-Identifikation, Alter, sexueller Orientierung, Behinderungen, physischem Auftreten, Körpergröße, Religionszugehörigkeit, Herkunft oder durch Bedrohung, Stalking, Foto- oder Filmaufnahmen ohne Einverständnis der betreffenden Person, ungehöriges Verhalten gegenüber anderen, ungehörigen Körperkontakt, sind bei dem Event nicht gestattet. Im Übrigen ist Fotografieren gewünscht und erlaubt.

Wir erwarten von allen Teilnehmern, dass sie diesem Verhaltenskodex während der gesamten Veranstaltung befolgen. Teilnehmer, die gegen vorgenannte Regeln verstoßen,

können von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden. Die kreierte Hacks unterliegen auch der Anti-Diskriminierungsrichtlinie.

Solltest Du diskriminiert oder belästigt werden oder dies mitbekommen, bitten wir Dich, dies umgehend an Verantwortliche des Hackathons zu melden.

Das Hackathon-Organisationsteam hilft Teilnehmern gerne in Situationen der Diskriminierung und Belästigung, um ein belästigungsfreies Event zu gewährleisten. Wir schätzen Deine Teilnahme!

Ort, Datum

Vorname und Nachname in Druckbuchstaben

E-Mail-Adresse

Teambezeichnung

/

Teamnummer

UNTERSCHRIFT